

C. 3088.



Das Börne-Denkmal in der Bockenheimer Anlage. Von Kaupert

Historisches Museum Frankfurt

Das Ludwig-Börne-Denkmal in der Bockenheimer Anlage am Tag der Enthüllung 6. Juni 1877

Carl Friedrich Mylius fotografierte das Denkmal am Tag der Enthüllung anlässlich des 40. Todestages von Ludwig Börne, dem in Frankfurt geborenen Journalisten, Literatur- und Theaterkritiker, der zum Wegbereiter der literarischen Kritik im Vormärz in Deutschland wurde und wegen der Pressezensur und Verfolgung als Revolutionär und Jude 1830 ins Pariser Exil ging.

Der Frankfurter Fotograf Carl Friedrich Mylius erfasste in seinen Fotografien vornehmlich den radikalen Wandel des Stadtbildes in der Entwicklung Frankfurts zur Industriemetropole. Mittelalterliches Stadtbild, gründerzeitliche Neubauten und den Verfall der Altstadtgassen hielt Mylius in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in zahlreichen Abzügen fest. Sein fotografisches Atelier befand sich in der Biebergasse 3. Von seinen Aufnahmen sind rund 800 verschiedene Stadtansichten bekannt. Ein großer Bestand des Fotografen wird heute im Historischen Museum Frankfurt aufbewahrt.

Informationen

6. Juni 1877 (Datierung)

Dokumentarfotografie, Stadtopographie
Dokumentarfotografie
Albuminabzug

Historisches Museum Frankfurt
Inv. C03088
